

Defla X - Liquidity Shut Down

21.01.2018 | [Christian Vartian](#)

2,64% Rendite zur US-Treasury Yield auf die 10-jährige sind schon sehr sportlich



und das bei + 0,9% bei der Industrieproduktion der USA (Erwartung war 0,4%) und einer Kapazitätsauslastung von 77,9% (Erwartung war 77,3%) sind schon deutliche Zahlen.

Portugal, Spanien und Italien bieten da alle weniger Zinsen, obwohl wesentliche Teile des Italienischen Bankensektors gerade gerettet wurden, selbstverständlich in der typischen EZB Manier.

Da will ein US- Präsident die Reindustrialisierung seines Landes beschleunigen und alle alle helfen mit, die Frage ist nur, ob sie es überhaupt wissen, denn mithelfen wollen sie wahrscheinlich nicht, sie tun es aber.

Es liegt wohl am Verständnis und an der ideologischen Verblendung und am schlichten Negieren von Fakten mit jahrzehntelangen empirischen Beweisketten, dass statische Denker der roten wie schwarzen Färbung (Marxisten, Monetaristen, Neokonservative und sogar einige fehlgeleitete Miesisten und Hayekisten im "Freedom Caucus" ganz rechts) natürlich wieder nichts verstanden haben)

3 gibt es, die sind untereinander keine Freunde, haben es aber verstanden: Das Genie (Carl Menger), der Lenker (John Maynard Keynes) und der Steuerbasisversther (Laffer)

Zu jedem nun ein Beispiel:

1) Menger: Grenznutzen

Ein Bäcker bäckt 20 Laib Brot. Sie kommen um 7h30 in seinen Laden und wollen 1 KG Brot kaufen. Er verlangt 7.- Franken. Da wenig Kunden kommen, bietet er ihnen noch 1 KG Brot an für 7.- Franken. So viel brauchen Sie aber JETZT nicht (kein Grenznutzen der zusätzlichen Einheit) und daher hat der 2. Kilo diesen Wert nicht, in der Folge kaufen Sie ihn nicht und der Bäcker bleibt darauf sitzen. Am Abend um 17h kommen Sie zufällig wieder vorbei und der Bäcker hat noch 4 Laib Brot. Die werden bis morgen hart. Er bietet Ihnen einen für 2.- Franken an, den kaufen Sie, weil Sie den aufbacken können zum Abendessen. Der Wert ist nun 2.- Franken.

Das ist die Realität über Stabilität, Linearität, Werte und Preise!!!

"Wahrer Wert", "stabiler Preis", -> "stabile Währung" auf ins Cabaret!

2) Keynes: Lebt die BRD heute so wie 1950? Nein, dazwischen war nämlich ein Wirtschaftswunder, ein Keynesianisches bis etwa 1980, beruhend auf Staatsausgaben, die die Infrastruktur und Wirtschaft hochbrachten. Ist Keynes ein Freund von Menger? Nein, aber er baut auf diesem auf, denn nur wenn der Wert von ökonomischen Gütern rein variabel vom Nutzen der letzten zusätzlichen Einheit abhängt, werden starre Wertrelationen entlarvt und ohne diese kann ein Staatsausgabenmultiplikator nicht arbeiten.

3) Laffer: Keynes auf rechts geht natürlich auch, die Explosion der Staatsschulden ist identisch mit Keynes, nur nicht, wer das Geld ausgibt, bei Laffer verschuldet sich der Staat nämlich per Steuersenkung, die Privaten Einheiten haben mehr Geld übrig und sie geben das Geld aus, führen zu mehr Beschäftigung und Wachstum, auch zur Rückverlagerung von Industrie ins Inland und die so weit verbreiterte Steuerbasis führt über die Zeit auch bei den niedrigeren Steuersätzen zu höheren absoluten Steuereinnahmen des Staates, womit der dann seine Schulden wieder zurückzahlen kann.

Alles wie bei Keynes, nur geben die Unternehmer das Geld auf Pump aus und nicht die Staatsbeamten (ab und zu schlechter, ab und zu besser). Laffer war übrigens "Reagonomics"

Menger, Keynes und Laffer sind Respektierer der NICHTLINEAREN Realität der Welt. Laffer ist moderner als Keynes und privatwirtschaftlicher, die Treibertheorie aber die gleiche.

Die USA sind im Shutdown, weil linke und rechte Minderbehirnte ("Gegenfinanzierer") eben nichts verstehen, was ihre schönen Geraden nicht abbilden können, ob da im Arbeitszimmer des Nichtverstehers der Marx an der Wand hängt oder der Hayek oder der Schöpfer des EURO Mundell oder sein Mentor Friedman ist ziemlich egal.

Wenn das so ist, was würde ich denn in einer solchen Situation für eine Währung kaufen? Ich mag Geld nicht, aber wenn, dann den YEN. Womit korreliert der positiv: mit Gold.

Ist Gold lt. Menger wertvoll? Das sagt er nicht, einen stabilen Wert biligt er absolut niemals zu, aber er sagt: Es hat keinen abnehmenden Grenznutzen, zuviel davon stört also nicht. Und genau so ist es.

Kommen wir nun zum Deflationsbild, dass Nichtversteher in (parlamentarischen) Schlüsselpositionen derzeit anrichten:

A) Die Opfer (year - to - date Charts)

Staatsanleihen





von wegen nicht nur die der USA, die aber dabei bei 2,64% positiven Zinsen noch am leichtesten von ganz privaten Einheiten rettbar sind, weil sie sich wenigstens irgendwie rechnen.

Immobilien



Sportliche 15% Minus (in Dollar) bei US- Wohnimmobilien seit einem Monat.

Jetzt höre ich schon das Kopfschütteln, aber doch nicht meine und nicht bei uns und mein Sohn hielt sich mit 5 Jahren auch die Augen zu und glaubte, er sei deshalb unsichtbar.

Wie war es denn das letzte Mal?

Einfach nachschlagen, es dauerte auch etwas, bis man es offen sah: www.hardassetmacroinvest.com

B) Die Unterversorgten

Die Unterversorgten bekommen einiges an Zufluß von den Opfern, aber es reicht sichtbar auch nur zur Not:

Gold



S&P 500



UND GOLD und S&P 500 KÖNNEN DOCH gleiche Charts malen, wie ich seit Jahren schreibe!

BitCoin

Published on TradingView.com, January 21, 2018 08:12 UTC
Bitfinex:BTCUSD, 180 O:12107 H:12191 L:11663 C:11890



und wenn da nicht bald Liquidität kommt, wird das unschön, voran für die Opfer und arbeitsreich auch für unsere Hard Assets.

© Mag. Christian Vartian
www.vartian-hardassetmacro.com

Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/361933--Defla-X---Liquidity-Shut-Down.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).